

## Praxis für Psychotherapie und Supervision

### **Claus Roeske,**

Dipl. Musiktherapeut,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,  
tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
Lehrender Therapeut und Supervisor der systemischen  
Gesellschaft,  
Akkreditierter Supervisor und Selbsterfahrungsleiter,  
der Psychotherapeutenkammer NRW  
Supervisor (DGSv),  
EMDR-Traumatherapeut.

Wilhelmsplatz 11, 32052 Herford  
Termine nur nach Vereinbarung  
Telefonsprechzeit: aktuelle Termine auf dem  
Anrufbeantworter  
Telefon: 05221 – 104 603  
Email: [praxis.roeske@t-online.de](mailto:praxis.roeske@t-online.de)  
Website: [www.praxis-roeske.de](http://www.praxis-roeske.de)



# Praxis für Psychotherapie und Supervision



## Angebote der Praxis:

- Kassenleistungen:
  - tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen, Behandlung von Kindern- und Jugendlichen mit affektiven, neurotischen, emotionalen, somatoformen Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, Persönlichkeits- und Entwicklungsstörungen
- Weitere Leistungen:
  - Supervision und Coaching (Einzel, Gruppe und Team)
  - Familientherapie
  - Paartherapie
  - Einzelpsychotherapie für Erwachsene

## Spezielle Angebote für Fachkolleginnen/en

- Lehrtherapie, Ausbildungssupervision, Selbsterfahrung
- Organisations-, Fachberatung und Weiterbildung für psychosoziale Institutionen (besonders Schulen, Kliniken und Jugendhilfeeinrichtungen)
- Weiterbildung

## Besondere Behandlungsschwerpunkte:

- Angst- und Zwangsstörungen,
- Traumafolgestörungen,
- Persönlichkeits- und Bindungsstörungen des Kinder – und Jugendalters

## Die folgenden Therapieverfahren/Methoden kommen in meiner Praxis zur Anwendung:

- **Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)** ist eine moderne Therapieform, die auf dem Konzept der Psychoanalyse beruht. Zur Zeit ist es das Verfahren, das in Deutschland am häufigsten in Anspruch genommen wird. In der Regel findet einmal wöchentlich eine Sitzung von 50 Minuten statt. Um eine nachhaltige Veränderung zu gewährleisten sind in der Regel mindestens 25 Sitzungen nötig. In Ausnahmefällen können bis zu 100 Sitzungen von den Kostenträgern übernommen werden. Prinzipiell ist TP für alle Störungsbilder der Kinder- und Jugendpsychiatrie geeignet.  
Weitere Informationen: [www.dft-online.de](http://www.dft-online.de) oder [www.bvvp.de/info/tiefenpsth.html](http://www.bvvp.de/info/tiefenpsth.html)
- **Systemische Therapie** bezieht in stärkerem Maße das soziale Umfeld mit ein. Man geht davon aus, dass alle, die an der Entstehung des Problems beteiligt sind, in die Therapie mit einbezogen werden. Besonders für Kinder und Jugendliche ist es sehr entlastend, wenn sie erfahren, dass sie nicht alleine „schuld“ oder „gestört“ sind, sondern dass alle (Eltern, Familie, Lehrer und Erzieher) bei der Lösung der Probleme helfen. Systemische Therapie bezieht sich auf lösungs- und ressourcenorientierte Konzepte.  
Weitere Informationen: [www.systemische-gesellschaft.de](http://www.systemische-gesellschaft.de)
- **EMDR** (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) **und PITT** (psychodynamisch imaginative Traumatherapie) sind spezielle Therapiemethoden, die besonders zur Behandlung traumatischer Erlebnisse und daraus resultierender Störungen (z. B. Posttraumatische Belastungsstörung) geeignet ist.  
Weitere Informationen zu EMDR: <http://www.emdria.de/>  
Zu PITT: <http://www.luise-reddemann.info/>

